



ZIRKUS PÄDAGOGIK

GRUNDKURS 2014/15

ANERKANNTE FORTBILDUNG
DES LEHRERINSTITUTS SACHSEN-ANHALT
REG. -NR.: WT 2014-002-25

in Orientierung an den Richtlinien der
Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik



Programm

Wir sind...

- ◆ Einführung & Jonglage mit Bällen und Tüchern – Entdecken des “inneren Zirkus” 5
(19. – 21.09.2014)
- ◆ Clownerie – Den eigenen Clown finden 6
(17. – 19.10.2014)
- ◆ Jonglage mit Diabolo, Keulen, Pois und Stab – Spiel mit der Schwerelosigkeit 6
(14. – 16.11.2014)
- ◆ Akrobatik – Kunst komplexer Bewegungsabläufe 7
(12. – 14.12.2014)
- ◆ Gleichgewichtskünste – Balance und Geschicklichkeit mit Kugel & Rola Bola 8
(09. – 11.01.2015)
- ◆ Luftartistik – Faszination des Schwebens 9
(20. – 22.02.2015)
- ◆ Theater & Improvisation – Mut zur Spontaneität 10
(06. – 08.03.2015)
- ◆ Inszenierung – Zirkusaufführungen als soziales Kunstwerk 11
(17. – 19.04.2015)

Alle Module sind im Paket oder einzeln buchbar.

... das Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen Halle e. V. Zusammen mit unserem Zirkus Klatschmohn, der einzigen Zirkusschule für Kinder und Jugendliche in Sachsen-Anhalt, bieten wir allen Interessierten an der Zirkuskunst die Möglichkeit, ihre Zirkusfertigkeiten in verschiedenen Disziplinen wie Akrobatik, Jonglage oder Luftartistik in speziellen Kursen zu trainieren.

Im Zirkus Klatschmohn trainieren über 100 junge Menschen im Alter von 5 bis 18 Jahren. Bei der jährlich stattfindenden Tournee durch Sachsen-Anhalt präsentieren die Kinder und Jugendlichen ihr Können vor Publikum. Trainiert wird in altersgemischten Gruppen, wobei jedes Kind eine individuelle Förderung seiner Begabungen, Interessen und Persönlichkeit erfährt. Dabei folgen wir stets unserem Leitsatz „Einheit durch Vielfalt“, denn unsere jungen Zirkuskünstler können sich hier als Teil einer Gemeinschaft kreativ und individuell bei der Inszenierung von Bühnenprogrammen engagieren.

Neben Zirkusprojektwochen und Halbjahreskursen für Schulen, Horte und Kindergärten, sowie Zirkus-Kindergeburtstage und Zirkus-Mitmach-Angebote auf Festen, bieten wir auch Ausbildungen und Workshops im Bereich der Zirkuspädagogik für Lehrer und Pädagogen an.

Vom Zirkus zur Zirkuspädagogik...

...ein außergewöhnliches Bildungsangebot

Im Zirkus vereinen sich Kunst, Poesie sowie schauspielerische, sportliche und artistische Fähigkeiten zu realen Wundern.



Zirkus für und mit Kindern ist...

- ◆ bewegt
- ◆ kreativ
- ◆ kooperativ
- ◆ inklusiv
- ◆ ästhetisch
- ◆ individuell
- ◆ kommunikativ

Kinder und Jugendliche erleben diese Faszination in ganz besonderem Maße.

Zirkuspädagogik zielt darauf ab, Zirkuskünste lehrbar zu machen und zeichnet sich durch eine enorme Vielfalt an Bewegungs- und Gestaltungsmöglichkeiten aus.

Damit decken sich die Zielsetzungen der Zirkuspädagogik bezüglich der zu vermittelnden Kompetenzen mit den Inhalten schulischer Lehrpläne. Sie erfüllen die Wünsche und Vorstellungen, die die Pädagogik bei der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen hat: Stärkung von Selbstvertrauen und selbstreflektiertem Handeln, Förderung der Problemlösungskompetenz und Motivation.

Beim Erlernen der Zirkuskünste werden die Grundformen der Bewegung auf spielerische Art und Weise trainiert. In verschiedenen Bewegungsräumen (Luft, Boden, Seil, Kugel) und mit verschiedenen Geräten (Keulen, Bälle, Tücher) können Kinder vielseitige Körpererfahrungen machen und ihre Koordination und Kondition trainieren. Ängste, Hemmungen und Blockaden werden schneller überwunden, da sie bei der Bewältigung dieser Probleme als Teil einer Gruppe agieren und Motivation und Antrieb verspüren.

Auf ganz besondere Art und Weise werden die Anstrengungsbereitschaft und der Leistungswille gefördert. Das gemeinsame Ziel – der Auftritt oder das Erlernen einer Disziplin – vor Augen, erfahren Kinder, welchen Anteil sie am Erfolg haben und wie wertvoll die Gemeinschaft ist.

Unser Angebot 2014/2015

Ein Grundkurs in der Zirkuspädagogik

Möchten Sie mit Kindern und Jugendlichen eine außergewöhnliche und spannende Zeit erleben, gemeinsam lernen, lachen und zusammen den aufregenden Weg vom Proben der Zirkusnummern bis zum Auftritt vor Publikum gehen, so bieten wir Ihnen hier die Möglichkeit einer professionellen Ausbildung in den Grundlagen der Zirkuspädagogik.

Im Rahmen unserer Weiterbildung erarbeiten Sie sich unter qualifizierter Anleitung didaktische und methodische Kenntnisse im Bereich der Zirkuspädagogik. Sie werden Ihre eigenen Fähigkeiten in den Zirkusdisziplinen entwickeln und gleichzeitig Wege der Vermittlung an Kinder und Jugendliche kennenlernen und einen reichhaltigen Schatz an Ausdrucks- und Bewegungsspielen mit nach Hause nehmen.

Indem Sie gegen Ende der Ausbildung selbst ein Zirkusprogramm mit der Gruppe entwickeln und aufführen, erfahren Sie einen kreativen Ansatz zur Gestaltung und Inszenierung von Zirkusnummern, der die Ideen und Potenziale aller Mitwirkenden einfließen lässt.

Ausbildungsmodulare & Termine

Einführung & Jonglage mit Bällen und Tüchern – Entdecken des "inneren Zirkus"

19. – 21.09.2014

Am ersten Wochenende öffnen wir einen Methodenkoffer, in welchem Spiele, Ideen und nützliche Tipps rund um die Gruppendynamik stecken. Umrahmt von vielfältigen Übungen zu einer der Urdisziplinen des Zirkus – der Jonglage mit Bällen und Tüchern – lernen Sie sich als Gruppe und Persönlichkeiten kennen und erkunden Ihren "inneren Zirkus".



Dabei ist der charakteristische Moment des Jonglierens der Rhythmus von Werfen und Fangen, Loslassen und Festhalten. Übertragen auf das Verhältnis von Gruppe und Individuum, geht es um die Balance von Eigenverantwortung und Gemeinschaft. In diesem Kontext erfahren Sie Zirkuspädagogik als Mittel, Beziehungen zu anderen in besonderer Weise erlebbar zu machen.

Clownerie – Den eigenen Clown finden

17. – 19.10.2014

Lernen wir vom Clown: zeigen wir uns so, wie wir wirklich sind. Zeigen wir, wie wir mit unserem Körper leben und uns darstellen können. Den eigenen Clown finden heißt, Mut zu haben neue Möglichkeiten der Kreativität im Spiel mit dem eigenen Ich zu finden.

In diesem Modul lernen Sie die verschiedenen Clownstypen kennen, ihre charakteristischen Eigenschaften und wie Sie diese fantasievoll für die eigene Darstellung nutzen können. Basierend darauf, zeigen wir Ihnen Mittel und Methoden in der Clownerie mit Kindern und Jugendlichen.

Jonglage mit Diabolo, Keulen, Pois und Stab – Spiel mit der Schwerelosigkeit

14. – 16.11.2014

Das alte chinesische Spielzeug Diabolo bietet schier unbegrenzte Möglichkeiten an Tricks und Varianten. Sie fliegen haushoch und scheinen zwischen den Handstäben in der Luft zu schweben. Auch Keulen und Pois bewegen sich lebendig und mit einer verblüffenden Leichtigkeit mit dem Körper.

Üben Sie in diesem Modul den Umgang mit den verschiedenen Jonglierobjekten. Erfahren Sie, Ihre Bewegungen dem spezifischen Rhythmus anzupassen, eigene Nummern zu entwickeln und verschiedene Tricks innerhalb einer bildhaften Geschichte zu verbinden.

Akrobatik – Kunst komplexer Bewegungsabläufe

12. – 14.12.2014

In der Akrobatik sind Gesetze der Schwerkraft scheinbar aufgehoben und menschliche Körper gelangen in ungewöhnliche Balancepositionen.

Entdecken Sie die Fülle an Positionen und Bewegungsabläufen der Akrobatik und bekommen Sie mit unserer Hilfestellung einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten akrobatischer Selbstdarstellung. Sie werden in den gängigen Partner-, Boden-, Sprung- und Luftübungen trainiert und lernen die Grundregeln akrobatischer Positionen kennen mit integrierten Dehn- und Kräftigungsübungen zur korrekten Erwärmung des Körpers vor der akrobatischen Arbeit.



Gleichgewichtskünste – Balance und Geschicklichkeit mit Kugel & Rola Bola

09. – 11.01.2015

Die Laufkugel und das Rollbrett – auch Rola Bola genannt – werden in der zirkuspädagogischen Arbeit immer beliebter.

Dabei geht es nicht nur um die spielerische Schulung der Balancierfähigkeit, sondern um das Aufzeigen der Vielfalt an artistischen Möglichkeiten mit diesen Zirkusgeräten.

So lernen Sie hier in Solo- oder Partnerübungen Grundbewegungen wie das Stehen, Hüpfen oder Drehen auf der Kugel und dem Rola Bola. Darüber hinaus trainieren Sie die Verbindung mehrerer Bewegungsabläufe zu ganzen Nummern.

Luftartistik – Faszination des Schwebens

20. – 22.02.2015

Die Luftartistik gehört zu den faszinierendsten Disziplinen in der Zirkuskunst.

Scheinbar schwerelos bewegen sich die Künstler in der Luft. Dabei vereinen sich verschiedenste Manegekünste wie Akrobatik oder Balance zu anspruchsvollen Nummern.

In diesem Modul erfahren Sie, wie Sie Trapez, Ringtrapez, Vertikalseil, Vertikaltuch, Strapaten oder die Vertikalschaukel in der Zirkusarbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen können und anspruchsvolle Bewegungsabläufe entwickeln.



06. – 08.03.2015

Spielerische und seelische Beweglichkeit, Ausdrucksfähigkeit und Spontaneität sind die Grundvoraussetzungen kreativer Theater- und Improvisationsarbeit.

Theater bietet Raum, sich mit kulturellen und sozialen Themen spielerisch auseinanderzusetzen. Das Spielen von eigenen Geschichten, Sorgen, Freuden und Ängsten fördert die Individualität und den toleranten Umgang mit anderen.

Sie bekommen in diesem Modul einen Einblick in Ausdrucksmittel und Instrumente der künstlerischen Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie lernen die vielfältigen Möglichkeiten der Situationskomik und anderer emotionaler Spielarten kennen. Sie erarbeiten eigene kleine Nummern und Rollen unter Anleitung unseres professionellen Theater- und Improvisationstrainers. Im Spiel mit dem Publikum werden Sie bildhafte Geschichten kreieren und zusammen mit Ihrem Rollenpartner besondere Theatermomente schaffen.

17. – 19.04.2015

Krönender Höhepunkt jeder Zirkusarbeit ist die Inszenierung und der Auftritt vor Publikum. Nun kann das Erlernte in eigenen Nummern gezeigt und die kreativen Früchte der Arbeit geerntet werden.

Gerade in der Kinder- und Jugendarbeit ist die Inszenierung von Zirkusprogrammen ein Gruppenerlebnis der besonderen Art.

Sie werden in diesem Modul in den Techniken der Programm- und Tongestaltung von Zirkusinszenierungen geschult, bekommen Kenntnisse zum geübten Einsatz von Requisiten, Musik und Licht und entdecken die vielfältigen Mittel der Kostümgestaltung und Maskenbildnerei.

Am Ende des Moduls findet eine gemeinsame Zirkusinszenierung aller Kursteilnehmer statt. Hierzu entwickelt die Gruppe ein eigenes Zirkusprogramm, welches mit Abschluss der Ausbildung vor Publikum präsentiert wird.



Der Kurs ist geeignet für Grund- und Sonderschulpädagogen, Sozialpädagogen, Erzieher, Sportlehrer, Theaterpädagogen und alle, die gern aktiv und kreativ mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Zeitlicher Rahmen der Veranstaltung:

Der gesamte Kurs (bei Buchung aller Ausbildungsmodule) zzgl. der Arbeit in Regionalgruppen und Lösung von Praxisaufgaben umfasst 225 Unterrichtsstunden.

Die Ausbildungsmodule finden an je einem Wochenende statt:

- Freitag 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr – 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr – 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- Sonntag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Veranstaltungs- und Tagungsort ist die Kirche und das Pfarrhaus Großkayna (Landkreis Merseburg/Querfurt in Sachsen-Anhalt). Das Objekt wurde im Jahr 2013 vom ZZB übernommen und bietet mit seinem großen Kirchenraum, seinem großzügigen Garten, zwei Seen in Laufweite (200 & 500 Metern) und einer landschaftlich ansprechenden Lage, die ideale Umgebung für konzentriertes und produktives zirkuspädagogisches Arbeiten.

Anfahrt und weitere Informationen unter www.zzb-halle.de/kirche.

Kosten für den Jahreszyklus & Zahlungsmodalitäten:

Die gesamte Kursgebühr für alle Module beträgt 1.480,- Euro zzgl. 300,- Euro für Unterkunft & Verpflegung.

Die gesamte Kursgebühr ist vor Beginn der Ausbildung zahlbar oder in zehn monatlichen Raten per Lastschriftinzug (pro Rate wird ein Aufschlag von 10,- Euro erhoben).

Alle Kursteilnehmer, die sich bis zum 30. April 2014 für den gesamten Jahreszyklus anmelden, erhalten einen Frühbucherrabatt von 100,- Euro.

Bei Anmeldung von mehr als zwei Personen wird ein Rabatt von 10% je angemeldete Person gewährt.

Geringverdiener erhalten einen Rabatt von 100,- Euro bei Buchung aller Module. Individuelle Zahlungsvereinbarungen sind auf Anfrage möglich.

Alle Module sind auch einzeln buchbar:

Preis pro Modul 300,- Euro zzgl. 50,- Euro für Unterkunft & Verpflegung (zahlbar vor Beginn des Kurswochenendes).

- ◆ Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Kurses ein **Zertifikat** über die erfolgreiche Absolvierung des Grundkurses beim Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen Halle e. V. sowie
- ◆ eine **Teilnahmebestätigung** über eine anerkannte Lehrerfortbildungsveranstaltung weiterer Träger im Land Sachsen-Anhalt (Reg.-Nr. WT 2014-002-25).

Trainer und Ausbilder:

Jana Hetsch-Wiehl (Einführung) ist Grundschullehrerin, Montessoripädagogin und systemische Beraterin (i.A.). Durch ihre Zirkusarbeit mit Kindern und Jugendlichen verfügt sie über umfassende Kenntnisse in der Zirkuspädagogik und vermittelt den besonderen didaktischen Ansatz.

Yaelle Dorisson (Clownerie) ist Zirkus- und Sprachtrainerin und Clownin. Sie hat langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in den Arbeitsfeldern Clownerie und Zirkuspädagogik.

Marc Bielert (Jonglage) ist freiberuflicher Jongleur und Trainer. Er hat das Jonglieren mit den verschiedenen Objekten in alle Richtungen erforscht und verfügt über umfassende Kenntnisse in diesem Bereich.

Jasper Herrmann (Akrobatik) ist Grundschullehrer und etablierter Akrobatikünstler. In seinen Kursen vermittelt er den zirkuspädagogischen Ansatz der Partnerakrobatik. Daneben ist er Organisator zahlreicher Akrobatik-Festivals.

Michael Pigl-Andrees (Gleichgewichtskünste) ist Mitbegründer des Kinder- und Jugendzirkus Montelino (Potsdam) und des Zirkus Sonnenstich (Berlin). Er arbeitet als Dozent und Zirkuspädagoge und ist bundesweit mit seinen innovativen Ansätzen von Gleichgewichtskünsten bekannt.

Janett Hucke (Luftartistik) ist Dipl.- Sportlehrerin und selbstständige Künstlerin. Sie hat langjährige Auftrittserfahrungen mit Tanzshows, Luftakrobatik und visueller Komik und war als Trainerin im Zirkus Klatschmohn tätig.

Jürgen Wiehl (Theater & Improvisation/ Inszenierung) ist Leiter des Zentrums für Zirkus und bewegtes Lernen Halle e. V. Sozialpädagoge und Coach. Als Jongleur und Zirkuspädagoge kann er auf ein breites Repertoire für die Inszenierung von Zirkusauftritten zurückgreifen.

Gesamtleitung: Jürgen Wiehl

Assistenz: Maya Koch und FSJ

Möchten Sie weitere Informationen zu unserem Kursangebot oder haben Sie Fragen, kontaktieren Sie uns gern per Mail oder Telefon.

Kontakt:

Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen Halle e. V.
Große Steinstraße 34
06108 Halle (Saale)
Telefon 03 45/ 6 94 94 80
www.zzb-halle.de | kontakt@zzb-halle.de



Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen Halle e. V.

Große Steinstraße 34

06108 Halle (Saale)

Telefon 03 45/ 6 94 94 80

www.zzb-halle.de

kontakt@zzb-halle.de

Kinder-, Jugend- und Erwachsenenzirkus Klatschmohn

Zirkuspädagogische Projekte für Schulen, Horte und Kindertagesstätten

Zirkuspädagogische Ausbildungen für Lehrer, Erzieher und Sozialpädagogen

Zirkusagentur

Zeltverleih

Zirkusgeburtstage

Zirkusfeste und Zirkus-Mitmach-Angebote

Eingetragener, gemeinnütziger Verein | Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt | Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik e.V. | in der Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. | im Landeszentrum Spiel & Theater e.V. in Zirkus macht stark e.V. und im Stadtsportbund Halle e.V.

Fotos:

HEIKO FIEDLER | facebook.com/heiko.fiedler

Gestaltung:

MARTIN WAGNER | info@schwarz-auf-bunt.de

